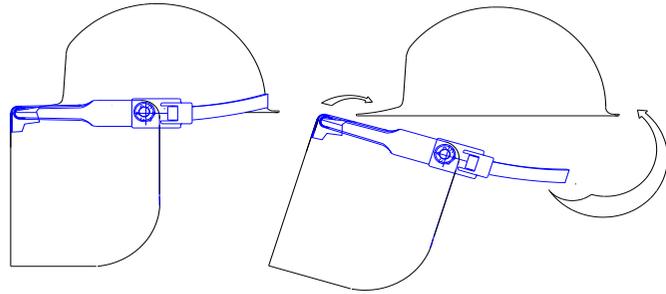


Gebrauchsanleitung

Elektrikerschutzschirm für Schutzhelme für Arbeiten bei hoher elektrischer Spannung (bis 1000 V)



Beschreibung

Elektrikerschutzschirm aus PC, 460x200x1,5mm, komplett aus Kunststoff

- Der Schutzschirm wird mit dem Schubert Schutzhelm Crossline getragen.
- Entsprechend der DIN EN 166 besitzt der Schutzschirm keine offen liegenden Metallteile.
- Die Schutzscheibe wird aus hochwertigem Polycarbonat mit 1,5mm Dicke hergestellt. Sie ist transparent und garantiert eine hervorragende Durchsicht (optische Klasse 1).
- Die Scheibe erfüllt die besonderen mechanischen und thermischen Anforderungen für Arbeiten unter hoher elektrischer Spannung bis 1000 V.
- Am oberen Rand ist die Schutzscheibe umgebördelt und liegt sicher auf dem Helmschirm auf. Ein Durchklappen nach unten ist nicht möglich.

- Der Schutzschirm wird mit zwei Kunststoffsteckern am Helm befestigt.

Bedienungsanleitung

- Die Kunststoffstecker werden gemäß Montageanleitung am Schutzschirm befestigt.
- Die Schutzscheibe wird am Helm befestigt, indem die Kunststoffstecker in die vorgesehenen Befestigungsöffnungen eingeführt werden, bis sie einrasten.
- Die Schutzscheibe kann bei Bedarf hochgeklappt werden.
- Die Visiermechanik verfügt über eine Rasterung, so dass die Schutzscheibe in drei verschiedenen Positionen fixiert werden kann.

Lagerung

Arbeitsschutzartikel sollten in trockenen Räumen aufbewahrt werden. Insbesondere die Kunststoffteile sollten keiner starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Reinigung

Sämtliche Kunststoffteile des Schutzschirmes können mit klarem Wasser oder mit einer Spülmittellösung abgewaschen werden. Die Schutzscheiben sollten allerdings mit Druckluft getrocknet werden, um ein Verkratzen zu vermeiden.

Desinfizierung

Schutzscheibe und Halterung können mit milden, handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.

Sicherheitsprüfungen

Vor jedem Tragen des Elektrikerschutzschirms sollte eine Sicherheitssichtprüfung durchgeführt werden. Beschädigte Schutzscheiben oder andere defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

Wartung/Reparaturen

In regelmäßigen Abständen sind Wartungen durchzuführen.

Zu überprüfen sind:

- Festen Sitz des Schutzschirms am Helm.
- Klappmechanismus des Schutzschirms. Gegebenenfalls sollte die Kunststoffmutter nachgezogen werden.
- Befestigungsmechanismus der Schutzscheibe an der Halterung überprüfen.
- Die Schutzscheibe auf Durchsichtigkeit und sonstige Beschädigungen.

Reparaturen dürfen nur mit Originalteilen des Herstellers durchgeführt werden.

Verfallzeit/Alterung

Alle verwendeten Materialien sind Umwelteinflüssen wie UV-Strahlen, saurem Regen und vielfältigen anderen Einwirkungen ausgesetzt.

Deshalb sollten gerade Schutzausrüstungen die aus thermoplastischen Kunststoffen bestehen nach spätestens 3 Jahren ersetzt werden.

Kennzeichnung

Der Schutzschirm ist geprüft nach DIN EN 166 und DIN EN 170 sowie GS-ET-29 (2011).

Sichtscheibe

2C-1,2 UHL 1 B 8-1-0 CE
-0196-

Erläuterung Kennzeichnung

UHL = Hersteller
Rudolf Uhlen GmbH
2C-1,2 = UV-Schutzstufe mit verbesserter Farberkennung
1 = Optische Klasse
B = Stoß mit mittlerer Energie
8-1 = Störlichtbogen der Klasse 1 (4 kA)
CE = CE Zeichen
-0196- = Prüfinstitut

Zusatzkennzeichnung nach GS-ET-29

0 = Der Lichttransmissionsgrad VLT (65), der das spektrale Helligkeitsempfinden des durchschnittlichen menschlichen Auges für Tagessehen nach ISO 10527:2007 berücksichtigt, beträgt $\geq 75\%$

Angabe des zertifizierenden Instituts:

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
Alboinstr. 56
12103 Berlin
Notified Body: 0196

Generelle Risiken

- Der Elektrikerschirm muss sicher am Helm gefestigt werden. Dies geschieht mit den Einsteckern der Fa. Schubert GmbH.

- Der Elektrikerschirm darf nur mit dem ausgewiesenen Elektrikerhelm Cross Electric der Fa. Schubert GmbH verwendet werden.

- Bei der Annäherung an den Gefahrenbereich muss der Elektrikerschirm heruntergeklappt sein.

- Der Benutzer muss dafür Sorge tragen, dass ein Elektrikerschirm mit der ausreichenden Schutzklasse getragen wird. Dafür müssen die zu erwartenden maximalen Störlichtbogenenergien ermittelt werden. Die kann mit Hilfe der BGI 5188 der DGUV erfolgen.

- Die Lebensdauer der Elektrikerschirm ist abhängig von der Handhabung im Arbeitseinsatz. Weisen die Schutzscheiben starke Kratzer oder sogar Risse auf, muss der Schutzschirm ersetzt werden. Auch der Gummizug der Halterung muss auf Risse oder Porosität geprüft und ggfs. ausgetauscht werden. Grundsätzlich sollte PSA aus Kunststoff nach 3 Jahren getauscht werden.

Warnhinweise!

Der Sicherheitsbeauftragte sollte kontaktiert werden, um sicherzustellen, dass man während der Arbeit ausreichend geschützt ist.

Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen eine Gefährdung für den Träger darstellen, sofern sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden.

Bei Austausch oder Zusammenbau mehrerer Einzelteile zu einem kompletten Augenschutzgerät, ist höchstens der Schutz des Einzelteils mit der niedrigeren Kennzeichnung gegeben.

Warnhinweis bezüglich der gegenseitigen Vereinbarkeit der Kennzeichnung (s. DIN EN 166 Anm. d, e und f zu Tabelle 12).

Falls Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, sollte das gewählte Augenschutzgerät mit dem Buchstaben T direkt nach dem Buchstaben für die Aufprallintensität gekennzeichnet sein, z.B. BT. Ansonsten darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf die folgenden Artikel:

Elektrikerschutzschirm 4kA:
GFKES001 SHPT

Angaben des Herstellers:

Rudolf Uhlen GmbH
Am Höfgen 13 – 42781 Haan
Tel.: 02129/1444
Fax: 02129/59980
Internet: www.aschua-uhlen.de
E-Mail: info@aschua-uhlen.de
Geschäftsführer: Volker Fiedler
Steffen Fiedler
Handelsregisternr.: HRB 17088
Registergericht Wuppertal

Dok.nr.: 15.11.2018 – R2